



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

FiBL



Nationales Bioforschungsforum Praxisnahe Forschung, effizienter Wissensaustausch

6. Dezember 2019

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



Ziele des heutigen Tages

1. Arbeit des NBFF ist reflektiert
2. Ziel-Papier NBFF wird ergänzt und angenommen
3. NBFF-Plattform für Bio-Forschung ist konkretisiert
4. Massnahmen/Ideen zur Förderung des Dialogs Forschung – Praxis sind festgehalten
5. Massnahmen zur Verbesserung des Wissenstransfers sind festgehalten

Der Weg zum NBFF

1994 BLW erhöht
Grundfinanzierung FiBL

1995 BLW -> Kommission
Bioforschung (P. Fried)

1995 BLW -> Peer Review,
Umfrage (LBL), Interface

- Praxis stärker einbeziehen
- Bereitschaft der Biobetriebe

2000 Brönnimann -> Steffen

Ab 2004 jährliche
Bioforschungstagung

2002 Koord.stelle Agroscope/FiBL
Begl. Gruppe des BLW
Bioforum Agroscope (Strasser)

2006 Bioforschungstag am
FiBL, Themen für AP

2012 Bioforschungstag
Rütli, Themen für AP

2015 MoU Agroscope/FiBL
Start NBFF mit Bio Suisse

2016 Bedürfniserhebung

2016 NBFF Tagung Reckenholz;
2017 Münsingen; 2018 Frick

2018 Gysi -> Reinhard
Bärtschi -> Strasser
Neuausrichtung der Ziele

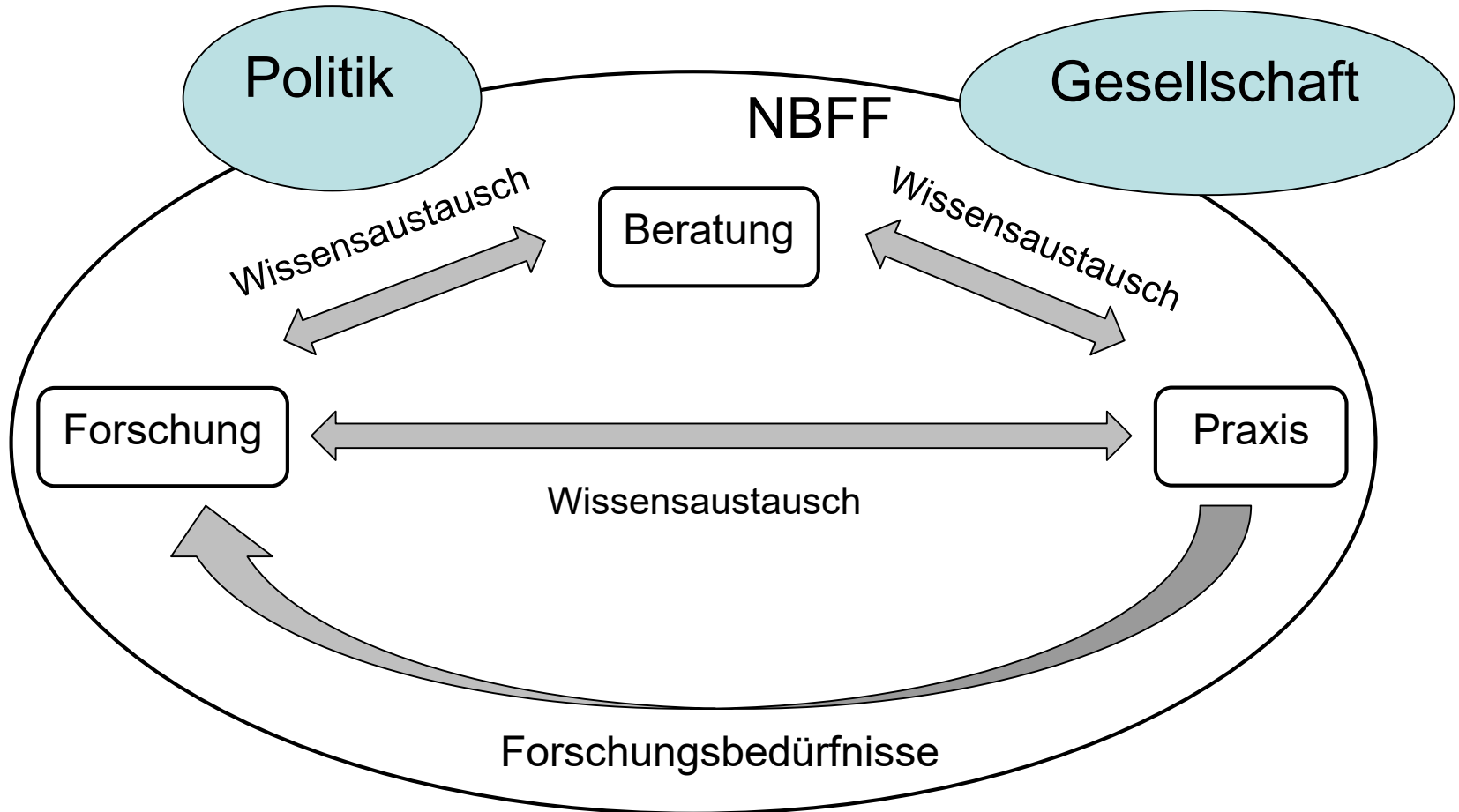


(Neue) Ziele des Nationalen Bioforschungsforums NBFF (2019)

- **Ziel 1: Das biologische Landwirtschafts- und Ernährungssystem (Food and Farming System) gemeinsam weiterentwickeln und optimieren.**
- **Ziel 2: Gemeinsam den Forschungsbedarf aller Akteure erfassen und priorisieren.**
- **Ziel 3: Die Wirkung der koordinierten Bioforschung gegenüber externen Anspruchsgruppen aufzeigen**




Rolle und Akteure des NBFF





Analyse

Forschung Praxis



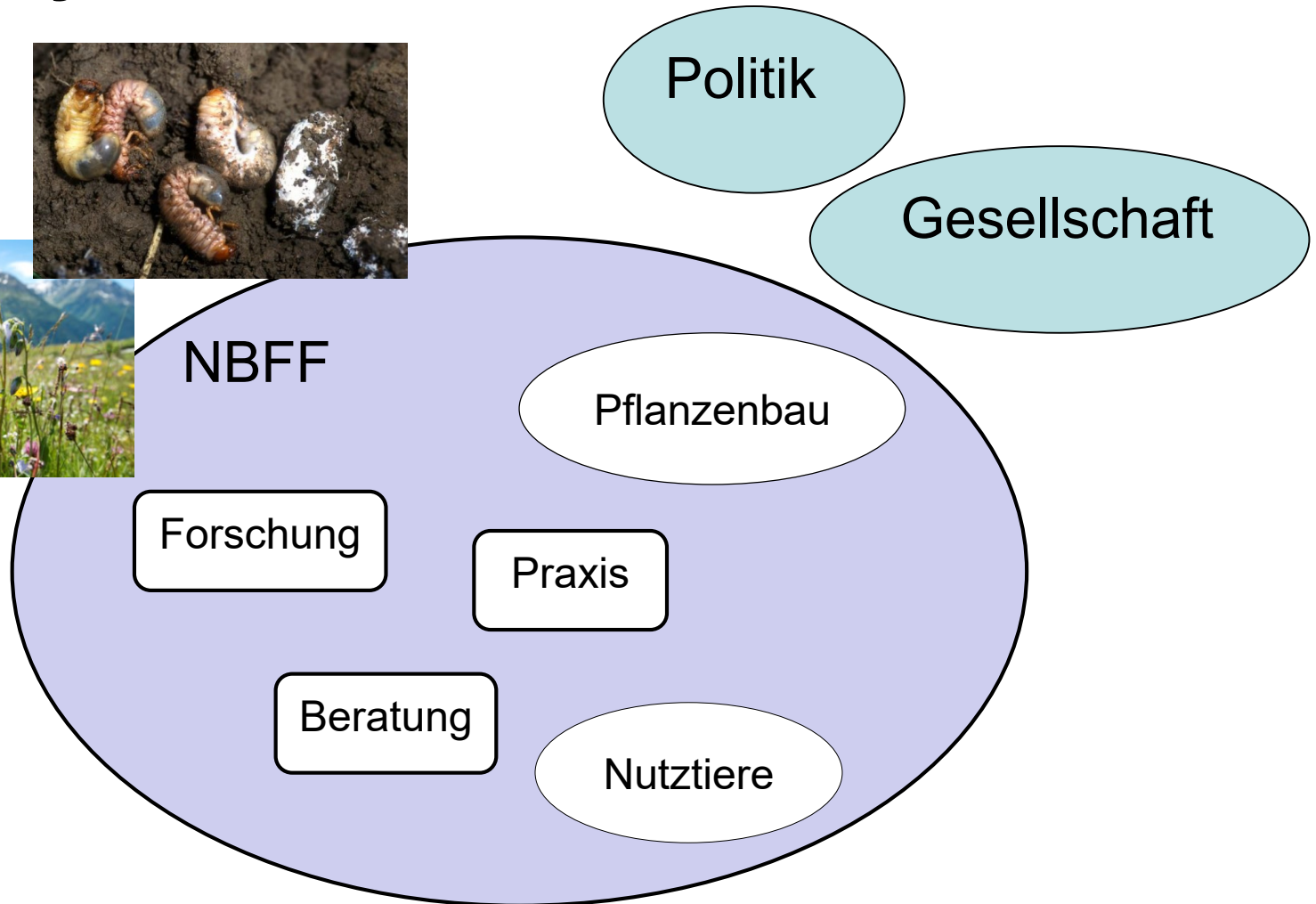
FiBL
 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

E	G	U	Z	AA
Anliegen Nr. (Spalte A)				
Weitere SFF (Spalten Q, R)				
Anliegen passt ins SFF (Spalte U)				
à discuter, ob Anliegen ins SFF passt (Spalte U)				
Name Nom	Kurzbeschreibung der Anliegen Breves description de la demande	Beurteilung der Anliegen durch die für die Verantwortlichen der SFF Jugement des demandeur par 1 - pour ins SFF convenant en CSR 2 - à discuter 3 - pour ne pas ins SFF convenant par en CSR	Anliegen wird aufgenommen in Projektliste Projektbezeichnung s'intégrer La demande sera intégrée dans le projet; indiquer la désignation des projets, v.v.	Seite AP 2010-21
	Titel der Anliegen Titre de la demande			
Fachgruppe Objekt	Förderung Binsorten	1	10.05.16.1.01_Mul-Anbaumethoden 10.05.16.3.02_MilchMolken	223-224 ???
Fachgruppe Objekt	Pflanzenkontrollzeit: Ausführung	1		
Fachgruppe Objekt	Bodenpflege	1	10.05.12.6.02_Innen_PS_Objekt	204-206
Fachgruppe Objekt	Anbaumethode und innere Fruchtqualität	1	10.02.12.6.01_Produktions_Objekt 10.02.12.9.02_Hochertragszüchtung 10.02.15.4.03_Parthenfrucht/Frukt	59-61 64-68 ???
Fachgruppe Objekt	Förderung Binsorten	1		
Fachgruppe Objekt	Sartengrüfung: Binsort- und Berenenben	1	10.03.15.4.01_Varietal AP/Pai	149-152



Analyse





Analyse bisheriger Massnahmen anhand der neuen Ziele

- Ziel 1: Das biologische Landwirtschafts- und Ernährungssystem (Food and Farming System) gemeinsam weiterentwickeln und optimieren.

NBFF
2017



Analyse

- Themen wurden im Forum besprochen.
- Nutzen und Auswirkungen unklar.



Analyse bisheriger Massnahmen anhand der neuen Ziele

- Ziel 2: **Gemeinsam den Forschungsbedarf aller Akteure erfassen und priorisieren.**

- **Massnahmen**
 - Bedürfniserhebung Agroscope/FiBL 2016
 - Umfrage Bio Suisse Fachgruppen, Priorisierung durch Wissensgremium

- **Analyse**
 - Ablauf der Bedürfniserhebung nicht optimal.
 - Einbezug bei der Ausgestaltung der Forschungsprogramme und Rückmeldung waren gering.
 - Kontinuierliches Monitoring der Forschungsfortschritte wäre nötig.



Analyse bisheriger Massnahmen anhand der neuen Ziele

- Ziel 3: Die Wirkung der koordinierten Bioforschung gegenüber externen Anspruchsgruppen aufzeigen
- Massnahmen

2016



2018

Analyse

- Bio-Forschungstagungen waren gut besucht.
- Waren teilweise zu frontal und einseitig von Forschung zur Praxis.



Aufgaben für heute

- 1. Zielpapier und Analyse
 - Ergänzungen?
 - kurze Diskussion

- 2. Massnahmen zu den Zielen erarbeiten



Zur Erinnerung

- **Ziel 1: Das biologische Landwirtschafts- und Ernährungssystem (Food and Farming System) gemeinsam weiterentwickeln und optimieren.**
- **Ziel 2: Gemeinsam den Forschungsbedarf aller Akteure erfassen und priorisieren.**
- **Ziel 3: Die Wirkung der koordinierten Bioforschung gegenüber externen Anspruchsgruppen aufzeigen**



Workshop 1: Massnahmen zur Erfassung und Umsetzung des Forschungsbedarfs

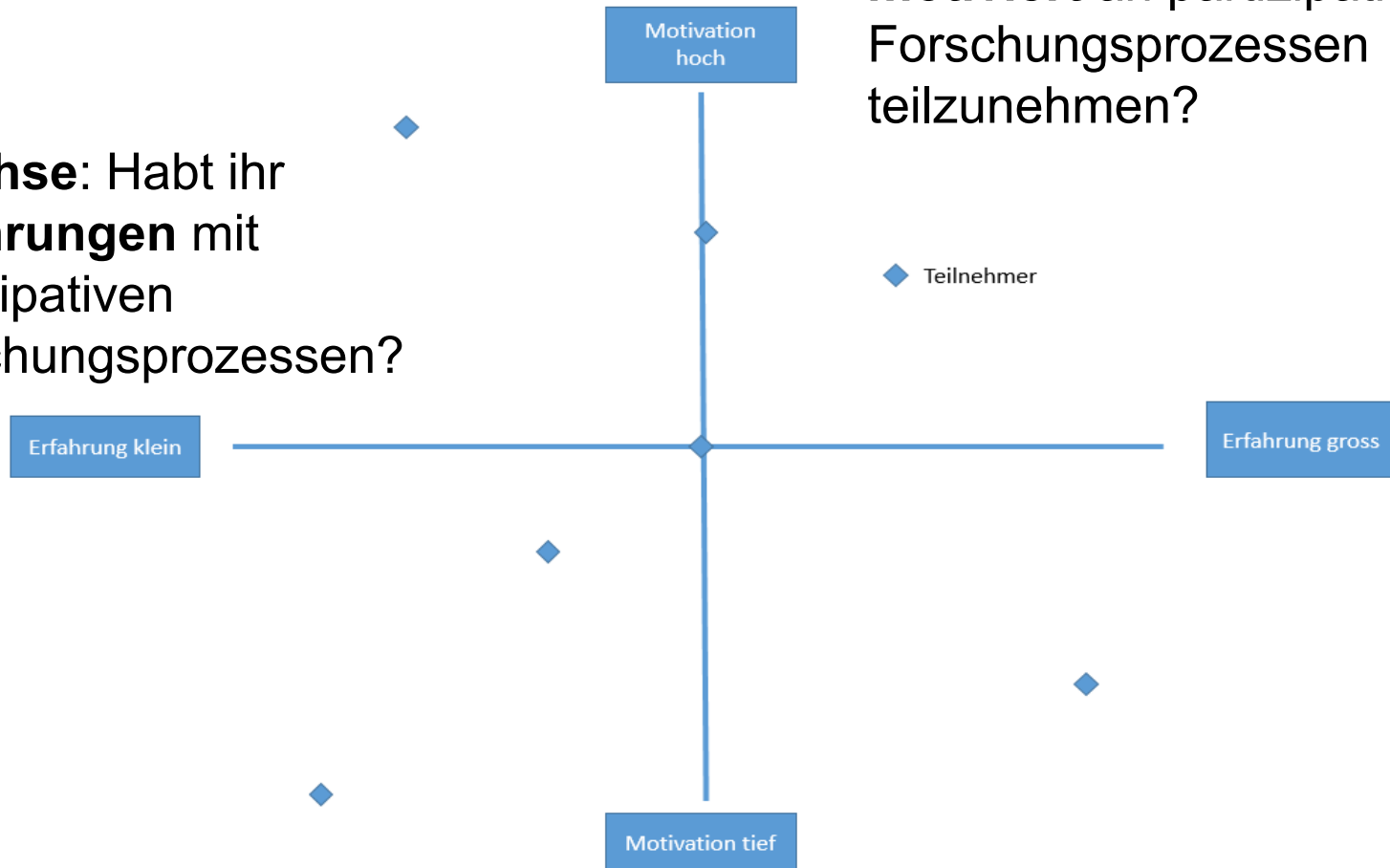
- Ziel 1: Das biologische Landwirtschafts- und Ernährungssystem (Food and Farming System) gemeinsam weiterentwickeln und optimieren.
- **Ziel 2: Gemeinsam den Forschungsbedarf aller Akteure erfassen und priorisieren.**
- Ziel 3: Die Wirkung der koordinierten Bioforschung gegenüber externen Anspruchsgruppen aufzeigen



Positionskreuz partizipativer Forschungsprozess

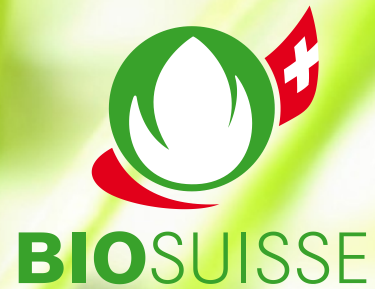
Y-Achse: Wärt ihr **motiviert** an partizipativen Forschungsprozessen teilzunehmen?

X-Achse: Habt ihr **Erfahrungen** mit partizipativen Forschungsprozessen?



Inputs aus dem europäischen Ausland

- **Finnland:** Finnisch Organic Research Institute (FORI)
- **Luxemburg:** LW-Ministerium für angewandte Forschung
- **Niederlande:** Bionext
- **Belgien:** FORK-Network (Flemish Organic Research and Knowledge network); CRA-W Centre wallon de Recherches agronomiques
- **Deutschland:** Deutsche Agrarforschungsallianz DAFA; Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft; Julis Kühn-Institut
- **Österreich:** HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- **Italien:** Land- und Forstwirtschaftliches Versuchszentrum Laimburg



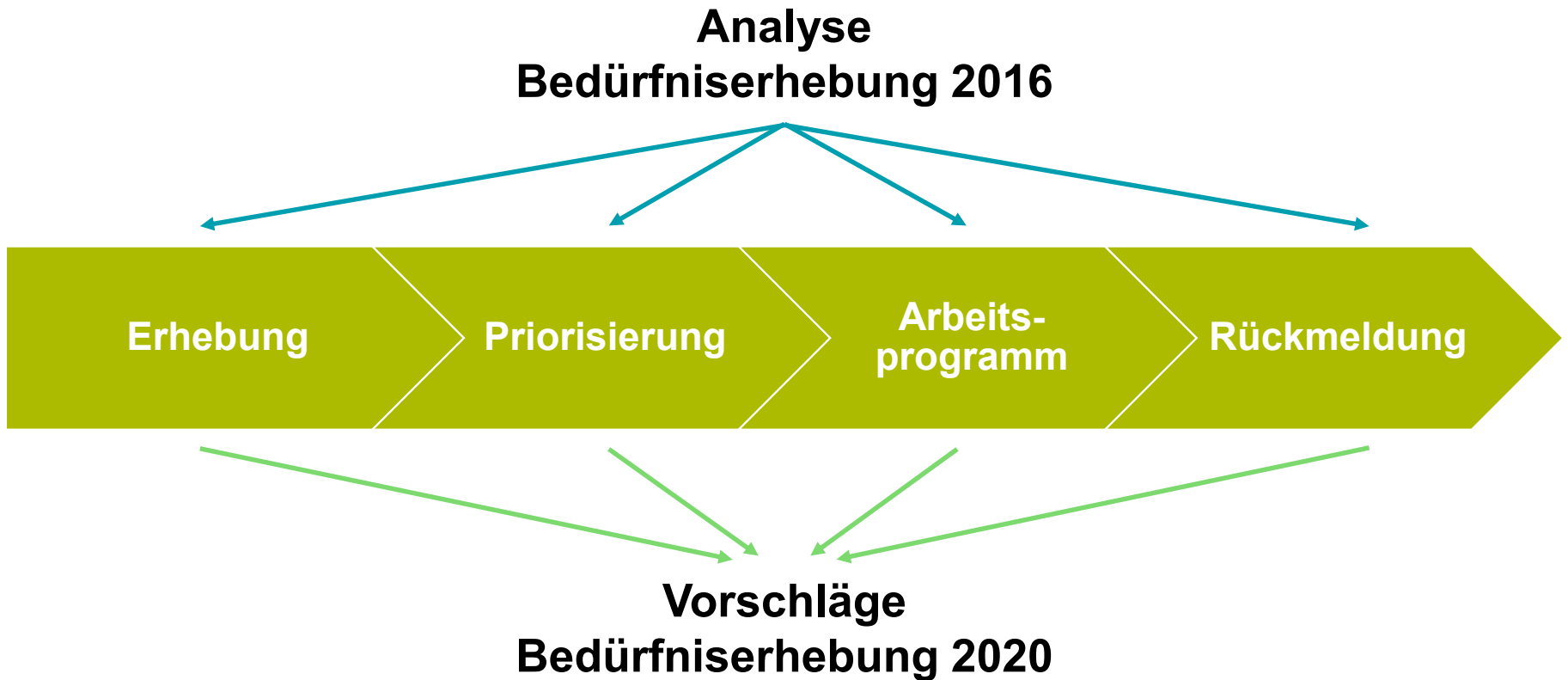
BEDÜRFNISERHEBUNG, ANALYSE UND VORSCHLAG

NBFF 2019, Urs Guyer, Bio Suisse

Workshop 1: Massnahmen zur Erfassung und Umsetzung des Forschungsbedarfs

- Ziel 1: Das biologische Landwirtschafts- und Ernährungssystem (Food and Farming System) gemeinsam weiterentwickeln und optimieren.
- **Ziel 2: Gemeinsam den Forschungsbedarf aller Akteure erfassen und priorisieren.**
- Ziel 3: Die Wirkung der koordinierten Bioforschung gegenüber externen Anspruchsgruppen aufzeigen

Einzelne Schritte der Bedürfniserhebung



Erhebung der Forschungsbedürfnisse

Erhebung

Priorisierung

Arbeits-
programm

Rückmeldung

Analyse

- ☹ Erhebung in Kleingruppen im NBFF 2015 war zu früh
- ☹ Einträge der Bedürfnisse in Excel-Tabelle ist unübersichtlich

- ☺ Erhebung in Bio Suisse Fachgruppen hat sich bewährt

Priorisierung der Forschungsbedürfnisse

Erhebung

Priorisierung

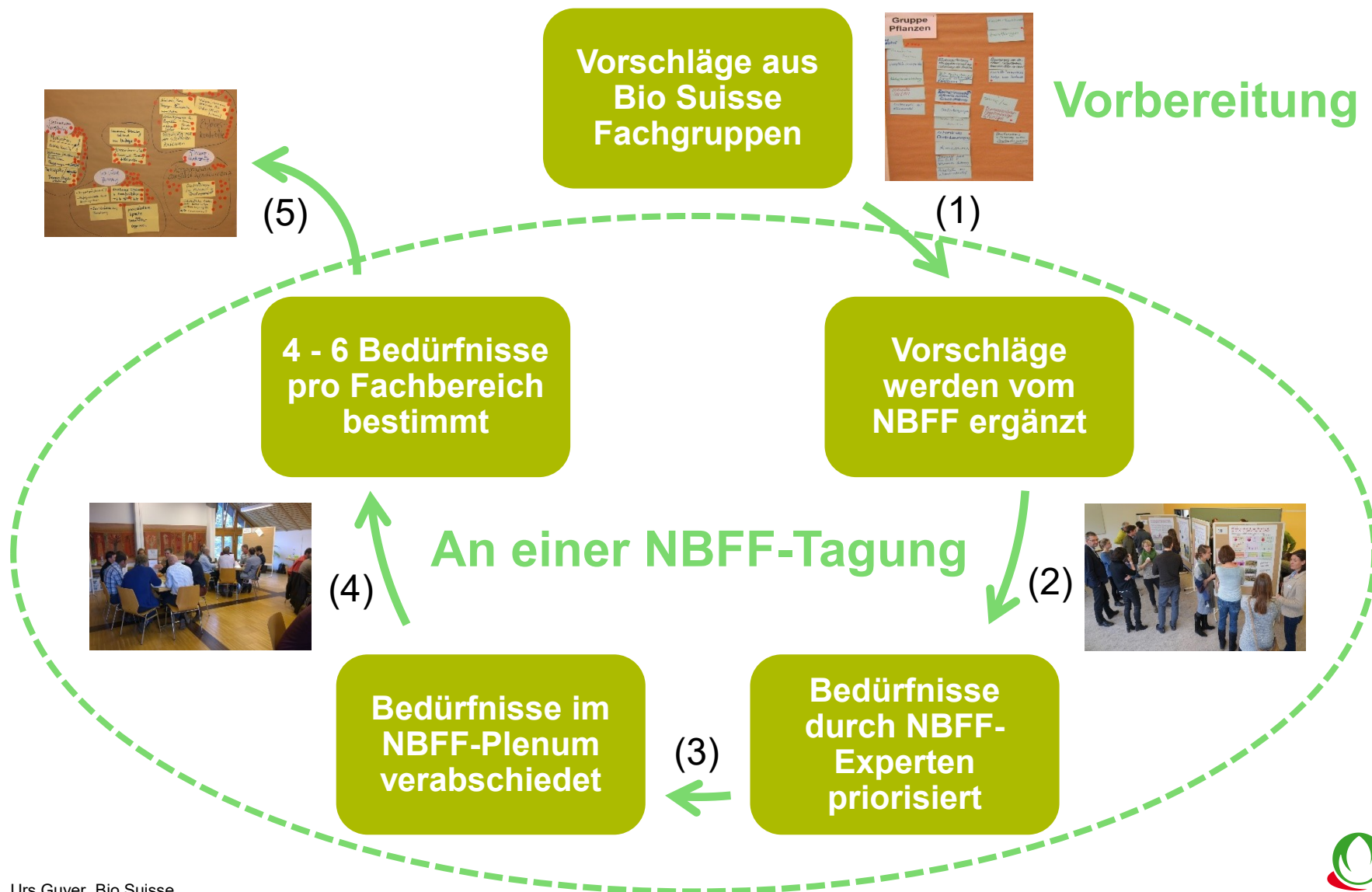
Arbeits-
programm

Rückmeldung

Analyse

- ☹️ Priorisierung der Bedürfnisse durch Wissensgremium (WG) war Notlösung
- ☹️ Austausch zwischen Forschung, Beratung und Praxis war nicht möglich
- 😊 Bestimmen der Top 20 Bedürfnisse war hilfreich

Vorschlag Bedürfniserhebung 2020



Entwicklung Arbeitsprogramm

Erhebung

Priorisierung

Arbeits-
programm

Rückmeldung

Analyse

- ☹️ Ohne Einbezug des Biolandbaus
- ☹️ Ausarbeitung war nicht nachvollziehbar
- ☹️ Praxis kennt Umsetzung und Stand der Forschung ungenügend
- 😊 Information anhand von Beispielen am NBFF 2017

Rückmeldung an Praxis

Erhebung

Priorisierung

Arbeitsprogramm

Rückmeldung

Analyse

☹️ Excel-Tabelle + Arbeitsprogramm = zeitaufwändig und kompliziert

	E	G	U	Z	AA
		Anliegen Nr. (Spalte A)			
		Weitere SFF (Spalten Q, R)			
		Anliegen passt ins SFF (Spalte U)			
		à discuter, ob Anliegen ins SFF passt (Spalte U)			
Nom		Revue description de la demande	Repartition des Anliegen durch das/die Verantwortliche/n der SFF Je demandeur des demandes par 1 - par titre SFF/cvient au CSR	Anliegen wird aufgenommen in Projekt: bitte Projektskizzen einbringen	Seite AP 2019-21
		Titre de la demande	2 - à discuter 3 - peut être sur SFF/cvient par au CSR	Le demandeur participera dans le projet: indiquer la désignation des projets r.v.p.	
Fachgruppe Obst		Förderung Bienenarzen	1	10.05.16.1.01_Hilfsmittelgenähten 10.05.19.3.02_Vollreifelebre	223-226 ???
Fachgruppe Obst		Pflanzenschutztechnik: Aurdüngung	1		
Fachgruppe Obst		Bodenpflege	1	10.05.12.4.02_Innen_PSE_Obst	204-206
Fachgruppe Obst		Anbaumethode und innere Fruchtqualität	1	10.02.12.4.01_Preisgruppen_Obst 10.02.12.4.02_Hocherntequalität 10.02.15.4.03_ParfücierteFrucht	59-61 68-68 ???
Fachgruppe Obst		Förderung Bienenarzen	1		
Fachgruppe Obst		Sarteneffizienz: Bienen- und Bienenarzen	1	10.03.15.4.01_VarietätenAPai	149-152



Dezember 2017
Décembre 2017

Arbeitsprogramm Agroscope
Programme d'activité Agroscope
2018-2021

Agroscope - gutes Essen, gesunde Umwelt

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Vorschlag Rückmeldung an Praxis

Erhebung

Priorisierung

Arbeits-
programm

Rückmeldung

Fachgruppen

- Obst →
- **Gemüse** →
- Acker →
- Eier →
- Fleisch →
- Kräuter →
- Milch →
- Zier-Pfl. →
- Wein →



Forschung

- ←
- ← **Gemüse**
- ←
- ←
- ←
- ←
- ←
- ←
- ←

Gezielte Rückmeldung und Austausch pro Bereich an Fachtagungen oder in Fachgruppen